

Nur noch leise Hoffnungen

Der FC Flums verliert das kapitale Auswärtsspiel beim FC Netstal mit 2:4 und findet sich wieder im Tabellenkeller wieder. Die Partie beim FC Netstal begann jedoch sehr vielversprechend für die Gäste, welche in der 13. Minute dank einem herrlichen Novoa-Freistoss mit 1:0 in Führung gingen. In der Folge nutzten aber auch die Gäste, welche immer wieder ihre schnellen Stürmer mit langem Bällen anspielten, ihre Möglichkeiten. Nur Minuten nach dem Führungstreffer und kurz vor der Halbzeit stellten die Glarner mit zweier Toren das Score auf den Kopf. Im zweiten Abschnitt forcierte der FC Flums seine Offensive, doch die Tore schossen weiterhin die Gastgeber. Aufgrund zweier ungenügender Aktionen in der Flumser Hintermannschaft erhöhte der FC Netstal bis zur 73. Minute das Score erneut um zwei Längen. Der Anschlussstreffer mittels Penalty durch Novoa in der 81. Minute kam dann zu spät und bedeutete bloss noch Resultatkosmetik. Nun muss der FC Flums in der letzten Runde seine Partie bei Chur 97 gewinnen und gleichzeitig der US Schluen/Ilanz und dem FC Bad Ragaz die Daumen drücken. Wenn nämlich einer der beiden direkten Kontrahenten der Flumser (Rhäzüns in Schluen und Poschiavo zu Hause gegen Bad Ragaz) seine Partie gewinnen sollte, wäre der FC Flums abgestiegen. bem

Netstal – Flums 4:2 (2:1).

Wiggis. – 98 Zuschauers. – SR: Sinz.

Tore: 13. Novoa 0:1, 18. Gössi 1:1, 44. Gössi 2:1, 51. Jashari 3:1, 73. Eigentor 4:1, 81. Novoa 4:2 (Pen.).

Flums: Indergand; Schaffhauser, A. Nadig, Krasniqi, Haddad; S. Bless, M. Dort, Gomes, Bartholet, R. Nadig; Novoa. – Auswechselfspieler: Kurath, Kohler, Hermann, Sadiki, Haliti, Zeller.

Bemerkungen: Flums ohne Walser, Heidegger, Zindel, Mollet, R. Bless, Ramadani, Mullis (alle verletzt), D. Dort (abwesend). – Verwarnungen: Bartholet, Hermann.